

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN

Kreiskrankenhaus Lörrach





KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN

Hohe Spezialisierung – umfassende Versorgung

Die Klinik für Innere Medizin im Kreiskrankenhaus Lörrach versorgt Patienten mit dem gesamten Spektrum internistischer Erkrankungen. Das Konzept der Klinik stellt hochspezialisierte Gebiete der Inneren Medizin in den Kontext einer umfassenden internistischen Allgemeinversorgung.

Die Hightech-Angebote der Schwerpunktbereiche stehen so in enger Verbindung zu einer breit gefächerten internistischen Diagnostik und vielfältigen Therapieoptionen. Die besonderen Spezialisierungen der Klinik auf dem Gebiet der Gastroenterologie, Kardiologie, Onkologie und Pneumologie erweitern die internistische Basisversorgung.

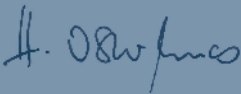
Als Zentralversorger für den südbadischen Raum verfügt die Klinik über eine internistische Intensivstation, die den Anforderungen der spezialisierten Schwerpunktméizin entspricht. Durch eine enge Kommunikation mit allen medizinischen Angeboten des Hauses ist es unser Ziel, Ihnen eine qualitativ hochwertige moderne Medizin anzubieten.

Zusammenarbeit

über Fachgrenzen hinaus

Die fachübergreifende Sicht im Team ermöglicht uns, den immer weiter wachsenden Anforderungen der gesundheitlichen Versorgung gerecht zu werden. Ausdruck dessen ist beispielsweise die enge Zusammenarbeit bei Tumorpatienten im zertifizierten Darmkrebszentrum oder die Betreuung von Herzpatienten auf der spezialisierten Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit). Diese ist integrierter Bestandteil unserer zentralen Notaufnahme, in der wir rund um die Uhr die Notfallversorgung vorhalten. Als Kooperationspartner sind wir eng mit den Universitätskliniken Freiburg und Basel als Zentren der Maximalversorgung verbunden.

Unser Ziel ist es, den Menschen im Mittelpunkt zu sehen und Sie durch eine aktive Kommunikation einzubinden.



Prof. Dr. Hans-H. Osterhues,
Chefarzt

ÄRZTLICHES TEAM



Prof. Dr. Hans-H. Osterhues
Chefarzt



Dr. Johannes Bilger
Leitender Oberarzt



PD Dr. Volker Brass
Geschäftsführender Oberarzt



Dr. Bernhard Degen
Oberarzt



Dr. Samuel Hemmerling
Oberarzt



Jörg Hieß
Oberarzt



Dr. Christina Marattukalam
Oberärztin



Dr. Wolfram Palmbach
Oberarzt



Muhammed Ali Sellur,
Oberarzt



Dr. Thomas Varghese
Oberarzt



Dr. Martina Wieser
Oberärztin



Tilman Reichel
Funktionsoberarzt



GASTROENTEROLOGIE

Die Gastroenterologie befasst sich mit den Ursachen von Bauchbeschwerden und der Behandlung von Krankheiten des Verdauungsapparates.

Die gastroenterologische Abteilung der Klinik für Innere Medizin ist seit vielen Jahren als überregionales Zentrum mit der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmbereiches, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse befasst. Ein moderner Gerätepark mit hoch auflösenden Videoskopien, Endosonographie und Sonographiegeräten erfüllt höchste medizinische Ansprüche. Maximale Hygienestandards gewährleisten optimale Sicherheit. Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kollegen der Viszeralchirurgie, Onkologie und den niedergelassenen Ärzten. Gemeinsam mit diesen Kollegen bilden wir das Darmkrebszentrum Lörrach, das von der Deutschen Krebsgesellschaft (DGK) zertifiziert wurde.



KARDIOLOGIE

Die Kardiologie im Kreiskrankenhaus Lörrach erfüllt als **Zentralversorger** einen breiten Versorgungsauftrag von Herz-Kreislaufkrankungen. Dies umfasst die Notfallversorgung der akuten Krankheitsbilder, wie instabile Herzbeschwerden, akuter Herzinfarkt und Herzrhythmusstörungen. Ebenso werden die klassischen Herzerkrankungen, wie die arterielle Hypertonie, Herzrhythmusstörungen mit zu langsamer oder zu schneller Herzschlagfolge (z. B. Vorhofflimmern), die Erkrankungen der Herzklappen und die Herzmuskelschwäche mit ihren unterschiedlichen Auslösern behandelt.

Für die **Akutversorgung** steht ein Notfallteam mit einer 24-Stunden-Herzkatheterbereitschaft zur Verfügung, das zu allen Zeiten Akuteingriffe vornimmt. Die entsprechende Infrastruktur mit einer eigenen Brustschmerzereinheit (Chest Pain Unit) in der Notaufnahme mit weiterer Überwachungsstation (IMC) und der spezialisierten internistischen Intensivstation ergänzen das Versorgungsumfeld. Das Universitäts-Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen ist dabei Partner für herzchirurgische Eingriffe.

Zur Versorgung von Herzrhythmusstörungen, wie z. B. bei zu langsamen Herzaktionen, werden im Kreiskrankenhaus Lörrach Herzschrittmacher implantiert. Das Spektrum der differenzierten Therapie umfasst auch die Implantation von internen Defibrillatoren (ICD), biventrikulären Schrittmachern und Defibrillatorsystemen zur kardialen Resynchronisationstherapie, sog. CRT-Systeme bei Herzschwäche.

Eine umfassende Diagnostik ist Voraussetzung für die richtige Planung und Durchführung wichtiger therapeutischer Maßnahmen. Dazu ist das Kreiskrankenhaus Lörrach mit den modernsten Geräten ausgestattet und bietet die aktuellen Methoden der hoch-technisierten Versorgung an.

PNEUMOLOGIE

Im Schwerpunkt Pneumologie werden Krankheiten der Bronchien und der Lunge diagnostiziert und behandelt. Das Spektrum reicht dabei von Funktionsstörungen der Lunge bis zu chronischen Erkrankungen und der Diagnostik von tumorverdächtigen Veränderungen. Die dazu eingesetzten Methoden umfassen die differenzierte Lungenfunktionsmessung, die Bronchoskopie (Lungenspiegelungen mit Probenentnahme aus der Lunge). Bei fachübergreifenden Krankheitsbildern erfolgt die Betreuung in enger Zusammenarbeit z. B. mit dem Onkologischen Schwerpunkt OSP oder der Thoraxchirurgie der Uniklinik Freiburg.

SCHLAFLABOR

Ein weiterer Schwerpunkt der Lörracher Pneumologie ist die Diagnostik von schlafbezogenen Atemstörungen. Die Schlafapnoe mit ihren nächtlichen Atempausen, dadurch unzureichenden Schlaftiefe und der Folge anhaltender Müdigkeit am Tag, wird seit über 10 Jahren in Lörrach versorgt. Das Kreiskrankenhaus verfügt dazu über vier eigene Messplätze. Weitere Messplätze werden in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen betrieben (Pneumologen, HNO-Ärzte). Die differenzierte Einstellung, die zur Schlafapnoetherapie notwendig ist, erfolgt in unserem von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin zertifizierten Schlaflabor.



ONKOLOGIE UND ONKOLOGISCHER SCHWERPUNKT (OSP)

Die Onkologie des Kreiskrankenhauses Lörrach beschäftigt sich mit der Diagnostik und Therapie gut- und bösartiger Tumoren, Bluterkrankungen und Lymphome.

Eine wesentliche Kernaufgabe der Onkologischen Versorgung ist die **Zusammenführung unterschiedlicher Fachdisziplinen und Spezialisten**, die für die Diagnostik und Behandlung der komplexen Tumorerkrankungen notwendig sind. Dazu gehören Schwerpunktdisziplinen wie die Gastroenterologie, Pneumologie, Radiologie und Viszeralchirurgie. Hier besteht auch die Verbindung zum Darmkrebszentrum.

Die Onkologie des Kreiskrankenhauses Lörrach ist fest mit dem **Onkologischen Schwerpunkt Lörrach-Rheinfelden (OSP)** verbunden. Zu diesem Netzwerk gehören, neben den Kreiskrankenhäusern Lörrach und Rheinfelden, das St. Elisabethen-Krankenhaus, die Strahlentherapie des Unispitals Basel und die onkologische Schwerpunktpraxis Dreiländereck mit Standort auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses Lörrach, die Pathologie und die onkologische Abteilung des Unispitals Basel. Besondere Angebote wie die Brückenpflege zur häuslichen Versorgung und die Kunsttherapie ergänzen das Spektrum.

Weitere Aspekte sind eine **interdisziplinäre Schmerztherapie und die psychoonkologische Versorgung**.

Das **Prinzip der Zweitmeinung** ist fester Bestandteil der onkologischen Versorgung. Dazu dienen auch die wöchentlichen Tumorkonferenzen.

ZENTRALE NOTAUFNAHME (ZNA)

Die zentrale Notaufnahme leistet rund um die Uhr die **Erstversorgung von Notfallpatienten**. Die ärztliche Besetzung setzt sich aus internistischen, neurologischen und chirurgischen Kollegen zusammen. Neben dem ambulanten Bereich ist eine Notfallstation zur initialen stationären Versorgung von Patienten angeschlossen. Alle Betten verfügen über Monitorüberwachungsplätze.

Als besondere Einheit ist die **Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit)** in die zentrale Notaufnahme integriert. Sie kümmert sich um akute Erkrankungen des Herzens. So wird schon bei Verdacht auf einen Herzinfarkt eine rasche und leitliniengerechte Behandlung und Überwachung eingeleitet, einschließlich der notfallmäßigen Herzkatheteruntersuchung.

Die Unterscheidung, wann ein Patient sich in der Notaufnahme des Krankenhauses oder erst in der Notfallversorgung der niedergelassenen Ärzte vorstellen soll, ist oft schwierig. Aus diesem Grund ist im Kreiskrankenhaus Lörrach eine **Notfallpraxis der kassenärztlichen Vereinigung** als Anlaufstelle integriert. Hier kann schnell und kompetent entschieden werden, ob eine Versorgung im Krankenhausumfeld oder im ambulanten Setting erfolgen muss.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KASSENÄRZTLICHEN NOTFALLPRAXIS:

Mo – Fr 19.00 – 23.00 Uhr
Sa + So 10.00 – 22.00 Uhr

Rufnummer: 116117



INTENSIVSTATION

Der intensivmedizinischen Versorgung schwerstkranker Patienten kommt vor dem Hintergrund der Schwerpunktangebote der Klinik für Innere Medizin ein hoher Stellenwert zu. Das Leistungsspektrum umfasst sowohl die intensivmedizinische Überwachung als auch die komplette intensivmedizinische Therapie einschließlich der Kurz- und Langzeitbeatmungen.

Umfangreiche diagnostische Verfahren der Radiologie (konventionelles Röntgen, CT-Untersuchungen) und des internistischen Fachgebietes (Gastroskopien, Bronchoskopien, Herzkatheter) stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Besondere Überwachungsverfahren des Herz-Kreislaufs und des Lungenmonitorings gehören zum Standard.

In Zusammenarbeit mit der nephrologischen Praxis können Blutreinigungsverfahren wie die Hämofiltration oder Akut-Dialysen vorgenommen werden. Die Praxis betreibt zudem Dialyseplätze im Kreiskrankenhaus Lörrach. Durch die enge Kooperation der Fachbereiche Neurologie mit Stroke-Unit, Anästhesie, Viszeral- und Unfallchirurgie auf der Intensivstation ist die interdisziplinäre Versorgung kritischer Krankheitsbilder gewährleistet.



Kreiskrankenhaus Lörrach

Klinik für Innere Medizin

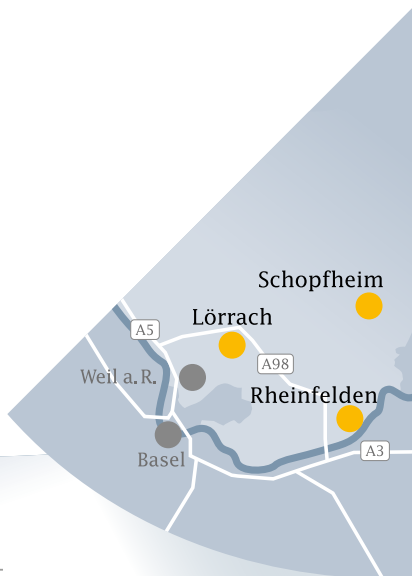
Spitalstraße 25

79539 Lörrach

T 07621/416-8430 oder -8434

F 07621/416-8847

loe-innere@klinloe.de



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverbund